

Klasse 10b erkundet Romantik-Museum in Frankfurt

Am Donnerstag, den 09.12.2021 fuhr die Klasse 10b der Bischöflichen Realschule Marienberg in Boppard im Rahmen der Unterrichtsreihe: „Gedichte der Romantik“ nach Frankfurt, wo sie das Romantik-Museum sowie das Goethe-Haus besuchten. Begleitet wurden die 19 Schüler*innen von den beiden Klassenlehrerinnen Aline Dupont und Tanja Geißler. Die Exkursion wurde unter Beachtung der allgemein geltenden Hygieneregeln durchgeführt. Deshalb machten alle Teilnehmenden vor der Abfahrt noch einen Schnelltest. Nachdem schließlich alle ihre negativen Test-Ergebnisse in der Hand hielten, startete um ca. 9 Uhr die Busfahrt nach Hessen.

Nach ca. 1 ½ Stunden Fahrt sowie einem kurzen Fußweg erreichte die Klasse das Museum, wo sie selbstständig, in Kleingruppen, die verschiedenen Bereiche erkunden konnten. Der Großteil der Schüler*innen empfand die Inhalte der verschiedenen Ausstellungsbereiche als sehr ansprechend, da es sehr viele „Hands on“ Bereiche gab und das Museum somit die Besucher zum selbstständigen Erkunden und Ausprobieren anregt. So konnte man sich beispielsweise kurze Filmausschnitte und Hörbeispiele aus der Epoche der Romantik anhören, beziehungsweise ansehen. Ein weiteres Highlight für einige Schüler*innen der 10b war die Station mit der Schreibmaschine. Dort konnte man nämlich Gedichte in eine andere Sprache übersetzen und sogar vor Ort direkt ausdrucken und mitnehmen. Des Weiteren war es möglich, an verschiedenen Stellen im Museum QR-Codes zu scannen und es gab ebenfalls multimediale Installationen. Darüber hinaus wurde über wissenschaftliche Ereignisse und herausragende Persönlichkeiten dieser Zeit informiert. So konnte man sich zusätzlich zu einigen



bedeutsamen Dichtern eine Postkarte mit den wichtigsten Informationen über ihr Leben, ihre Werke etc. mitnehmen. Einige Schüler*innen besichtigten auch das Goethe Haus, welches mit dem Museum durch einen internen Zwischengang verbunden ist und somit ebenfalls im Ticket inkludiert ist. Dort konnte man die ehemaligen Wohnräume der berühmten Familie besichtigen und sich somit die Lebensweise dieser Zeit noch einmal besser vorstellen.

Nachdem die Klasse das Museum ausführlich besichtigt hatte, wollten die 19 Schüler*innen eigentlich noch die Paulskirche besuchen, da diese eine sehr wichtige Rolle in der deutschen Geschichte einnimmt. 1848 fand dort nämlich die Nationalversammlung statt, welche die 1. demokratische Verfassung für Deutschland entwarf. Doch leider war die Kirche ausgerechnet an diesem Tag für die Öffentlichkeit nicht zugänglich. Zum Abschluss durften die Schüler*innen in Kleingruppen noch eine Weile die Stadt erkunden, bevor es um ca. 15:30 Uhr wieder zurück nach Boppard ging.

Festzuhalten ist, dass die Exkursion allen viel Spaß gemacht hat, nachdem aufgrund des Corona-Virus lange Zeit Ausflüge dieser Art nicht möglich waren. Wir hoffen, dass nach uns noch viele weitere Klassen in den Genuss von solchen lehrreichen Unterrichtsgängen kommen werden, die auch einmal eine willkommene Abwechslung zum regulären Schulalltag darstellen.

